

Eckernförder Zeitung

SEGELN AUF DEM WITTENSEE

Olympische Bootsklassen 49er und 49erFX suchen ihre neuen Deutschen Jugend-Meister



Im vergangenen Jahr fand die Veranstaltung für die 49erFX noch auf der Kieler Förde statt. Donnerstag geht die olympische Bootsklasse auf dem Wittensee an den Start.

Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther hat die Schirmherrschaft übernommen. Donnerstag beginnen um 12 Uhr die ersten Wettfahrten. Mit Freya Feilcke ist auch eine Eckernförderin ambitioniert mit dabei.

von **Manfred E. Fritsche**
11. August 2021, 13:20 Uhr

GROSS WITTENSEE | Am Donnerstag um 12 Uhr beginnt mit hochrangigen Teilnehmern die internationale Deutsche Junioren-Meisterschaft der Skiffbootklassen 49er und 49erFX auf dem Wittensee. Für die Veranstaltung hat der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Daniel Günther die Schirmherrschaft übernommen.

WM-Dritte Marla Bergmann und Hanna Wille sind dabei

34 Schiffe der beiden Klassen stehen auf der Meldeliste, darunter die Junioren-Weltmeister in der U21- Wertung der FX-Klasse Marla Bergmann und Hanna Wille vom Mühlenberger Segelclub in Hamburg, die vor wenigen Tagen auch die Bronzemedaille in der U23-Damen-Wertung bei den Jugend-Weltmeisterschaften im polnischen Gdynia (Gdingen) ersegelt haben. Weiter sind fünf Teams aus Polen und eines aus Finnland am Start, die alle bei dieser Veranstaltung gute Mittelplätze einfuhren und für ein hochwertiges Starterfeld sorgen.

Eckernförderin Freya Feilcke nimmt im 49erFX den Titel ins Visier

Wieder angetreten sind die Vorjahressieger der Klasse 49er Niklas Engelmann und Justus Mickausch vom Bodensee und in der 49erFX-Klasse, in der neben reinen Damenmannschaften auch Mixed-Teams starten dürfen, versuchen die im vergangenen Jahr Zweitplatzierten Maru Scheel und Freya Feilcke vom Kieler Yacht-Club einen neuen Angriff auf den Siegerplatz.



Die Eckernförderin Freya Feilcke (re.) und ihre Partnerin Maru Scheel starten als amtierende Deutsche Vizemeisterinnen auf dem Wittensee im 49er FX. Beide starten für den Kieler Yacht Club.

Die olympische High-Performance-Bootsklassen versprechen somit spannende Wettkämpfe bis zum Sonntag. Bei den 49er mit 21,2 Quadratmetern und der 49erFX mit 19,6 Quadratmetern Segelfläche, die beide den gleichen Bootsrumf verwenden, sind 15 Wertungsläufe an vier Wettkampftagen geplant.

Weiterlesen:

- [Lutz/Beucke holen Segel-Silber - Heil/Plößel Bronze](#)

- Junger 29er-Segler finden rechtzeitig vor der Schlechtwetterfront ihre Sieger in Grönwohld
- Polnische Conger-Segler im Pannen-Pech – Niels Springer und Alfons Himbert auf Platz zwei

Beide Segler stehen im Wettkampf auf den Auslegern des dann 2,90 Meter breiten Bootes im Trapez und halten mit ihrem Körpergewicht dieses aufrecht. Seit 2008 ist der 49er olympische Bootsklasse, seit 2016 wird der FX bei den Olympischen Spielen als Zweihand-Frauen-Skiff verwendet.